

[Artikel drucken](#)   [Bilder ausblenden](#)

WELT  ONLINE

---

## Im Osten machen Frauen viel öfter Karriere

Ostdeutsche Frauen sind doppelt so oft berufstätig wie ihre Altersgenossinnen im Westen. N Kinderbetreuung ist dafür Grund.



FOTO: PICTURE-ALLIANCE / LEHTIKUVA/LEHTIKUVA/HEHKUVA

Kind und Karriere: Im Osten ist das in den meisten Fällen kein Widerspruch

Auch 20 Jahre nach der deutschen Einheit unterscheiden sich die „Frauenkarrieren“ in Ost und West: Für Leben mit Job, Familie und Kindern nach wie vor selbstverständlicher als für ihre westdeutschen Altersge  
Donnerstag in Leipzig vorgestellte Studie zeigt. Die Ost-Frauen haben aber auch häufiger Männer an ihre  
Auch wenn Kinder geboren werden, wünschen sich ostdeutsche Männer mehrheitlich keine Hausfrau als

### UMFRAGE

**Familie und Karriere für Frauen – ist das vereinbar? Was denken Sie?**

- Ja, das sollte heutzutage Normalfall sein
- Nein, Frauen sollten zuallererst Kinder großziehen

Ergebnis

Abstimmen

Die Studie „Das volle Leben! Frauenkarrieren in Ostdeutschland“  
Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer, I  
Maizière (CDU), erstellt. Die Daten stammen aus einer aktuellen  
Menschen in Ost und West sowie aus der Sonderauswertung anc

### BUCH-TIPP



Skurriles zur Wiedervereinigung:  
**"Das Glück des richtigen Geldes"**

ANZEIGE

Jede zweite erwerbstät  
Ostdeutschland, deren  
ist, arbeitete demnach  
waren mehr als doppel  
Bundesländern (22 Pro  
Kinderbetreuung sei da

Voraussetzung, entscheidend seien aber vor allem die eigenen V  
sind laut Umfrage nur 16 Prozent der ostdeutschen Frauen zwischen 17 und 29 Jahren bereit, für ihre Kir  
Westen sind das mehr als doppelt so viele (37 Prozent).

Der Anteil der Haushalte, in denen beide Partner ungefähr gleich viel zum Haushaltseinkommen beitragen

in den Wunschvorstellungen der Ostdeutschen kaum wieder. Dagegen streben knapp ein Viertel der westlichen Frauen damit doppelt so viele wie im Osten noch immer das „konservative männliche Ernährermodell“ an.

Die Akzeptanz für das berufliche Engagement der Frauen in Ostdeutschland erleichtert offenbar auch den Aufstieg in Führungspositionen. 2008 besetzten Frauen im Osten 30 Prozent der Spitzenposten, in den alten Bundesländern 20 Prozent. Gleichzeitig haben ostdeutsche Führungsfrauen öfter Kinder als ihre Altersgenossinnen in den alten Bundesländern. Das zeigt, dass Frauen in den neuen Ländern sich nicht auf ein einseitiges Lebensmodell festlegen müssen, sondern sich zwischen Kind und Karriere entscheiden können. In den alten Bundesländern sähen sich Frauen viel eher mit einer Entscheidung zwischen Kind und Karriere konfrontiert.

---

## Frauen und Beruf



"Eine gesetzliche Quote würde dazu führen, dass Frauen unabhängig von ihrer Qualifikation eingestellt werden" KATHARINA...

AFP/pku

Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.

**Das könnte Sie auch interessieren**